

ChatGPT und Arbeitszeiten

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. März 2024 19:59

[Zitat von SteffdA](#)

Also wenn die Linien auf dem Papier keinen Buchstaben oder Wörtern zuzuordnen sind und falls ja keinen Sinn ergeben, dann wäre das aus meiner Sicht nicht bewertbar, also so, als wäre es nicht "geschrieben" worden.

Gilt das nicht nicht mehr?

Ja doch, eigentlich schon. In dem Fall war es so, dass manches irgendwie "halb leserlich" war und Geschreibsel, das ich erst keinem Wort zuordnen konnte, sich dann 3-5 Zeilen später im Kontext doch erschlossen hat, also sprang man gedanklich wieder zurück, neuer Anlauf... und das gefühlt in jedem zweiten Satz - nervig!

Wenn ich alles direkt als "existiert nicht" behandel, wirds notentechnisch problematisch.

Manche schreiben halt außerhalb von Klausuren quasi nie händisch. Das merkt man. Ich sehe den Zeitpunkt herbei, wenn Klausuren endlich getippt werden dürfen und diese Handschriftentzifferei ein Ende hat..